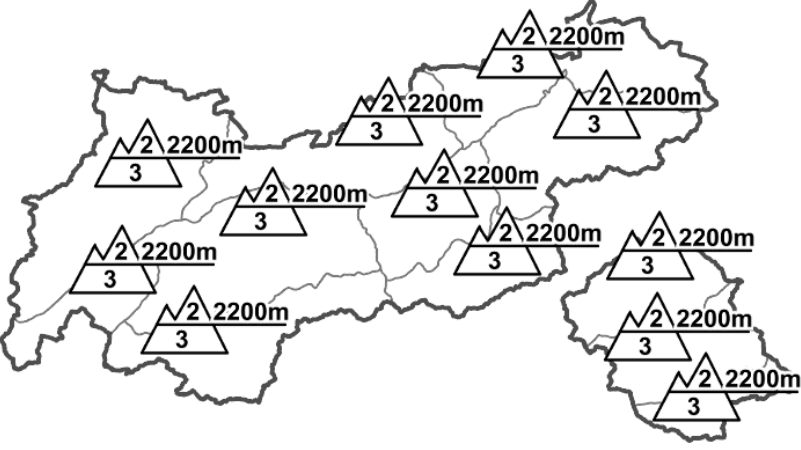






| Regionale Lawinengefahrenstufen<br>in alpinen Lagen vom 22.04.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b> | WAS?<br>Problem | WO?<br>Gefahrenstellen  |
|---|-----------------|---|
|          |                 | <p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>fallend</p> |

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 22. April 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unterhalb von etwa 2200m besteht auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke sowie der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung eine erhebliche Gefahr durch Naßschneelawinen. Auf steilen Grashängen können diese Lawinen auch bis zum Boden abgehen.

Die Gefahr trockener Schneebrettlawinen ist überwiegend mäßig. Gefahrenstellen befinden sich dabei vor allem in steilen, nordwest- bis ostgerichteten Hängen oberhalb von etwa 2500m.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Regen bis etwa 1800m sorgte unterhalb dieser Höhe für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke.

Hochalpin gab es nur wenige cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee liegt auf einer überwiegend gut verfestigten Altschneedecke.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit westlichen bis südwestlichen Höhenwinden strömt noch mäßig feuchte Luft gegen die Alpen. Der Freitag sieht freundlicher aus, am Samstag wird es wieder feuchter.

Das Bergwetter bleibt unbeständig. Bei wechselnder Bewölkung sind die Berge zeitweise frei, dann wieder von Nebel umhüllt. Schauer sind selten und eher erst in der zweiten Tageshälfte zu finden, wobei eine lokale Gewitterentwicklung nicht ausgeschlossen werden kann. Im Hochgebirge weht teils lebhafter Wind aus Südwest bis West. Die Temperaturen liegen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

### TENDENZ

-  
-